Unverzeihliche Liebe

Drarry & Romione

Von Sas_-

Kapitel 15: Akt 15: Papierkrieg. Ja, wirklich, Krieg mit Papier! □□□□

Harry und Co arbeiten eine merkwürdige Hand-Ventilator-Religion aus mit dem Standartgebet: „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich keine Hitze, denn du bist bei mir. Dein Akku und deine Rotorblätter sind bei mir ...“

Ich unterbreche dieses mystische Gemurmel und scheuche alle zurück an den PC der Finsternis.

DRACO: Ich fühle mich nicht besser. :V

VIRID: Schreib doch eine Google-Bewertung.

Das hatte seine Wirkung nicht verfehlt. Ron war jetzt mucksmäuschen still, aber innerlich kochte er vor Wut was man an seinem Blick sehen konnte.

Als die Stunde um war lies sich Ron noch mal so richtig über die Lehrerin aus.

RON: Und lesen kann ich auch.

DRACO: Aber nicht schreiben, sonst wäre dir der Unterschied zwischen lies und ließ ein Begriff.

RON: ... Sei still! >:V

DRACO: Wow, jetzt hast du's mir aber gegeben. -.-

Bis Hermine auf sie zu kam. Da hielt er auf einmal die Klappe.

HARRY: Kommt jetzt langsam der Ghetto-Slang, ja?

VIRID: Und da kam Hermine und er hat voll fett die Fresse gehalten!

RON: Ich hab keine Eier in dieser Geschichte. (□_□)

Was auch seinen Grund hatte, denn würde Hermine Wind von der Note bekommen, war der Wutausbruch von Ron ein drittel von dem was ihn erwarten würde.

HERMINE: Was zum ...! Ich bin doch nicht seine Mutter! Was wird da schon wieder aus mir gemacht! □(¯ ̄"□)

RON: Gibt's dann Haue für mich? :3

DRACO: Ich will nichts über eure Fetische wissen, okay?! (□□;)

"He Schatz! Warum kuckst du komisch?"

VIRID: Er guckt nicht komisch, er *ist* komisch.

"Äh nichts, wir haben nur gerade über Malfoys Kumpel geredet."

DRACO: Verdammt, ich will immer noch wissen, wer mein ominöser Freund ist!

VIRID: Statist Nummer 27.

DRACO: Im Ernst jetzt, das nervt mich! Wo stecken Crabbe und Goyle?! >:U

HARRY: In Oblivion, wie alles andere, das eigentlich Teil von Hogwarts wäre.

HERMINE: Wie Hogwarts selbst ...

Hermine kaufte ihm das ab, weil Ron sich meistens über ihn aufregte.

HERMINE: Wie schön, dass wir uns alle nur noch gegenseitig belügen. -_-

HARRY: Wenn wir alle ehrlich wären, hätten wir keinen Plot. ☹ () ☹

VIRID: Pretty little liars, 10. Staffel.

DRACO: Gut zu wissen, dass ihr moralisch noch verkommener seid als Marcus Flint.

HARRY: ô.o

DRACO: Das geht dich nichts, Potter! >.>

Die Pause war nur kurz, sodass sie gar nicht richtig zum reden kamen.

VIRID: Die Lehrer in Hogwarts: „Heute dauert die Pause nur 30 Sekunden, und los!“ :D

HERMINE: Was treiben die nur mit den Stundenplänen?! (☹☹) ?

VIRID: Wir haben endlich mal den Hauch eines Zeitgefühls und das wird jetzt auch entsprechend gewürdigt! û.u

DRACO: Ich werd mich hüten, dankbar für irgendwelche Belanglosigkeiten zu sein, die selbstverständlich sind! (☹ Ò☹Ó)

Ron hatte sich allmählich wieder beruhigt was die Zensur anging, da kam schon der nächste Schlag.

Dracos Kumpel hatte anscheinend lange Weile

HARRY: Wie lang war denn die Weile ...?

DRACO: Wie so etwas wohl aussieht?

HERMINE: Beim Googeln kommen nur komische Bilder raus.

VIRID: Und wieder ein ungelöstes Rätsel.

und beschmiss ihn mit Papierkügelchen.

HARRY: Weil, ein Röhrchen zu basteln, um Ron damit zu bespucken zu kompliziert war für Statist Nr. 27. >.>

HERMINE (kichert): Ich versuch mir das ja ernsthaft vorzustellen, wie er diese Kügelchen wirft. :D

RON: Das hätte mich nicht geärgert, das hätte mich aufgemuntert. ^-^"

DRACO: Potter, freu dich doch einfach, dass es da noch einen unwichtigen Charakter gibt (wenn auch weitaus wichtiger und präsenter als Granger), der mit neuen

geistigen Untiefen aufwartet.

HARRY: Ich versuch es ja, aber eigentlich befinde ich mich in einer Art chronischen Schmerzzustand. -.-

Als Ron das mit bekam rückte Harry schon ein Stück zur Seite weil es so aussah als ob er gleich explodieren würde.

HARRY (als OoC-Harry): Gleich fliegen wieder Rons Innereien durch „den Raum“. Hab keine Lust, mir heute Galle aus den Haaren zu zubbeln, da rutsch ich lieber mal ein Stück weg.

DRACO: Super, gleich klatscht mir wieder Nierenpastete auf den Tisch. Muss das jetzt sein, Weaslebee? (□□□□)

RON: Ist das meine Schuld, dass Statist Nr. 27 eine Art Fernzünder darstellt?!

HERMINE: Ich finde es schon schade, dass OoC-Ron fast schon mehr mit Statist Nr. 27 zu tun hat als mit mir.

HARRY: Die werden sich auch noch lieben, wirst schon sehen.

VIRID: Interessanterweise streitet sich Ron mit beiden sehr intensiv.

RON: Hab ich auch nicht-blöde Beziehungen in der Geschichte? (□_□ □)

Ron wurde knall rot im Gesicht und kochte innerlich.

HERMINE: Hast du nicht schon gekocht? Wenn du so weiter machst, kauf ich den neuen Herd nicht – da leg ich das Essen demnächst nur auf deine Stirn.

RON: Wozu wir den Herd überhaupt brauchen, hab ich eh nie verstanden. >.>

DRACO: Bestimmt sucht sie ewig lange nach einer passenden Farbe.

HERMINE: Das ist wichtig! ò.ó

HARRY: Ich weiß, dass euer Leben mehr Inhalt hat als das von OoC-Harry, aber wir wollen doch alle noch nach Hause, um rechtzeitig zu unserer PTBS-Therapie zu kommen, oder etwa nicht?

VIRID: Ich biete günstig ein paar Kurse an :3

HARRY: Ich rede von Heilung, nicht Sterbehilfe! -.-

Das hatte ihm an diesem Tag noch gefehlt.

Wütend nahm er das Kügelchen und zerquetschte es förmlich zwischen seinen Fingern.

VIRID: Ich geb's auf, ihr habt so viel Magie in euren Adern wie Filch. Nicht mal einen billigen Schildzauber bekommt ihr auf die Reihe.

RON: Da geht er dahin, mein Lichtmoment. (□_□)

DRACO: Du warst eh nie besonders intelligent, sei nicht zu traurig, Wiesel-König.

RON: Mein Gewaltpotential hat nicht abgenommen, Malfoy. (´□´□)

Dann nahm er noch ein bisschen Papier mit dazu und dann schmiss er es mit voller Wucht auf ihn drauf zu.

HARRY: Ihr versucht euch doch jetzt nicht gerade ernsthaft mit Papier zu verletzen! (´_´□)

HERMINE (hält sich vor Lachen den Bauch): XDD

DRACO: Weasley, definiere für mich doch mal „auf ihn drauf zu“. Bei so vielen

Präpositionen hat man das Gefühl, dass eine gewisse Wortanzahl erreicht werden musste, und das erinnert mich frappierend an deine peinlichen Aufsätze in Zaubereigeschichte. :D

RON: Meine Aufsätze waren nicht peinlich! Sie waren ausführlich! >:U

DRACO: Ausführlich falsch, aber sei's drum. Ich dachte immer, sich Kissen um die Ohren zu hauen wäre gewaltfreier Spaß, aber das ...

Draco schien von dem ganzen Spektakel nichts mitzubekommen,

HARRY: Du bist *nie* da! ☹️(☹️☹️☹️) Wenn du körperlich nicht anwesend bist, bist du geistig ständig im Nirwana! Um dich herum könnte die Hölle ausbrechen und du würdest dich fragen, was es zu Mittag gibt! >:U

DRACO: Hör mal, mein geistiger Fluchtreflex ist hier die einzige sinnvolle Reaktion auf zwei Idioten, die ihre Gesichter mit Papierseiten einreiben. ☹️(☹️☹️)☹️

HARRY: Du bist ein mieser Freund! Ich muss diesen ganzen Wahnsinn alleine durchstehen! (` ´☹️)

DRACO: Stell dich nicht so an, du hast eine Realität verzerrende Behinderung zum Ausgleich bekommen. û.u

was sehr verwunderlich war, da die halbe Klasse sich nach den beiden umdrehte.

HERMINE: Ja, so einen Irrsinn sollte man sich nicht entgehen lassen! :3

Sein Kumpel konnte nicht so schnell schallten, also traf er das Papierstück genau mitten im Gesicht.

VIRID: Ich schalte auch nicht so richtig. Wen trifft er mit dem Papier ins Gesicht? (¬ ¬)

HARRY: Ich hab keinen blassen Schimmer mehr. Dieser Handlungsstrang geht mir schon seit Kapiteln auf die Zaubernüsse. (☹️☹️)

Wie gebannt schauten nun alle abwartend auf sein Gesicht.

DRACO: Warum? Wächst da jetzt gleich ein Baum draus?

VIRID: Vielleicht ist das unser Plot-Face! °-°

HERMINE: Deine Art von Hoffnung hätte ich auch manchmal gern.

Auch ihm schien es nicht anders zu gehen als Ron vor ein paar Minuten, sodass er wieder zurück schoss. Das ganze eskalierte dann in einer riesen Papierschlacht zwischen den beiden.

HARRY: Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie episch das war! ☹️(*´☹️`*)☹️

VIRID: Das können wir tatsächlich nicht! :DD

Natürlich entging dem Lehrer bei dem Lauten Gekicher der Klasse das Szenario nicht.

HERMINE: Es fällt schon ein bisschen auf, wenn zwei Schüler sich schreiend ihre Arbeitsblätter auf den Kopf hauen – oder es zumindest sehr peinlich versuchen.

DRACO: Ich glaube, wenn ich dort Lehrer wäre, würde mir das gar nicht mehr

sonderlich auffallen. Das wäre nur wieder eine weitere Episode in St. Mungo-Hogwarts für Grenzdebile und die, die es werden möchten. ☹(~ _ ~)☹

Und kurzer Hand wurden beide Rausgeschmissen und es gab Punktabzüge. Endlich beruhigte sich die Klasse und der Unterricht wurde fortgeführt. Harry war immer noch ein wenig verwundert über das Verhalten von Draco,

HARRY: Warum sollte ich verwundert sein?! Er war genauso desinteressiert an Horror-Hogwarts wie sonst auch! D:<

DRACO: Es war eine andere Art von Desinteresse, ein höheres Level, das du nie erreichen wirst, Potter. û.u

HARRY: Dass sich unsere OoCs aber auch immer dann über Schwachsinn wundern, der von Anfang an so war!

RON (als Erzähler): Die Sonne ging auf.

HERMINE (führt fort): Und Harry wunderte sich darüber, dass sie so hell schien.

VIRID: Halt warte, das wäre tatsächlich neu! Es regnet ja nur in der Geschichte, wenn es denn mal ums Wetter geht.

HARRY: Du meinst, um meine meteorologische Depression. >.>

früher hätte er wieder dumme Sprüche abgelassen und sich über Ron lustig gemacht.

RON: Früher.

DRACO: Ja, vor drei Sekunden. Das ist schon sehr, sehr lange her, Weasley.

HERMINE (sinniert): In einem Plot vor unserer Zeit.

Diesmal schien es als hätte er noch nicht mal mitbekommen das sein Banknachbar fehlt.

DRACO: Da ist ja auch nicht viel Charakter, der mir fehlen könnte. >.>

Dann dachte er an Hermine

DRACO: Das passt jetzt dezent nicht zu Dralfoys homoerotischen Neigungen zu Potter. Was soll ich mit Granger in meinen Gedanken? ô.o

VIRID: Da würde mir schon was einfallen, aber eigentlich haben wir nur unser altes Personalpronomen-Problem zurück.

die schräg von ihm aus am Fenster saß und sauer und empört über das Verhalten ihres Freundes war.

RON: Ich wusste nicht, dass sich mit Papier berühren ein schlimmes Vergehen ist. (☹_☹)

HERMINE: Lass nur, ist mein Charaktertrait, ich muss so ...

HARRY: Äh ... sie sitzt an meinem Fenster ... Σ(° °)

Na toll das gibt nachher wieder einen tollen Beziehungsstreit. Ich will nicht wissen wie das mal wird wenn die verheiratet sind.

VIRID: Einer der ganz wenigen Gedankengänge, der tatsächlich nicht totale Grütze ist.

Genießt das, Leute. :3

HARRY: Kann's kaum erwarten, bis irgendwas Bescheuertes das wieder kaputt macht.
(□_□)

Er musste wieder Lächeln bei der Vorstellung.

HARRY: Und da ist es auch schon – total bescheuert. -.-

DRACO: OoC-Harry kann es kaum erwarten, auf einer Hochzeit Trauzeuge zu sein, bei der Granger schreiend mit Kuchen um sich wirft, weil Weasley einen Nanofleck auf seinem Schuhen hat.

Irgendwie konnte er heute viel entspannter und freier mit Problemen des Alltages umgehen. An wem das wohl liegt?

VIRID: Prozac! :D

HERMINE: Hör auf, Werbung für Antidepressiva zu machen! D:<

VIRID: Das macht OoC-Harry von selbst schon ganz toll, der braucht mich dazu nicht.
^_^

HARRY: Sollen diese Eigentümlichkeiten, die mein irres Ich da erlebt, wirklich als „Probleme“ definiert werden? Ich finde ja, dass das eher Zustände sind.

Nach der Stunde war Hermine die erste die wütend auf Ron zulief

HERMINE: Schön, ich bin neugierig – wer war denn die zweite?

DRACO: Statist Nr. 27.

RON: Das ist ein Er! ò.ó

DRACO: Ach ja, kannst du das beweisen? Ich könnte das mit dieser Geschichte da nicht. (□_□)

RON: (□□□)□

und ihm kurzer Hand eine Standpauke hielt.

Nachdem Harry alles eingepackt hatte begab er sich zu den beiden.

"He ihr Zwei wenn ihr die Angelegenheit nicht bald klärt wird der Ausflug ohne mich statt finden."

HERMINE: Musst du jetzt auch noch rumbitchen?! (□`Д´)

HARRY: Nein, aber so macht es einfach mehr Spaß! :3

DRACO: Der Ausflug findet ohne Barry Trottel statt, damit er Dralfoy im Schloss die Füße küssen kann.

HARRY: Was nicht schwer wird, weil Dralfoy die Angewohnheit hat, über mir zu schweben.

Der Satz verfehlte seine Wirkung nicht. Beide beruhigten sich wieder und einigten sich die Sache einfach zu vergessen.

HARRY: Ey, nicht einfach meine juvenile Demenz klauen! Die hab ich mir mit vielen bunten Medikamenten hart erarbeitet! ò.o

RON: Sei nicht so geizig, gönn uns doch auch mal eine Pause!

HARRY: Aber dann ist OoC-Harry gar nicht mehr einzigartig! D:

DRACO: Du hast ja noch deine Narbe. :3

HARRY: (□_□)

Nachmittag wurden dann endlich die Sachen zusammen gepackt und die drei machten sich auf den Weg zum Zug.

Im Zug schaute Harry verträumt aus dem Fenster während Ron und Hermine sich ihrem gegenüber widmeten.

DRACO: Mit wie vielen Fenstern führst du eigentlich eine Beziehung, Potter? ô.o

HARRY: Bis jetzt sind es drei.

HERMINE: Und das ist noch das Normalste an dir. >.>

RON: Das ist das einzig Normale an ihm.

Immer wieder konnte er dieses Gefühl auf seinen Lippen spüren, immer wieder hörte er die Stimme von Draco die ihm leise ins Ohr flüsterte.

HARRY: Ja, nachdem Dralfoy OoC-Harry direkt ins Ohr gebrüllt hat, klingelt das bestimmt noch eine Weile nach.

DRACO: Ich dachte mir, dass du dich über ein wenig Tinnitus freust. Du weißt schon, etwas Abwechslung bei den Behinderungen und so.

HARRY: Zu gütig.

Vielleicht hilft ihm der Ausflug sich über die letzten Geschehnisse im Klaren zu werden. Aber irgendwie zog sich sein Magen zusammen bei dem Gedanken das er Draco nicht sieht,

RON: Ich dachte, er zieht sich zusammen, *wenn* du ihn siehst.

HARRY: *Wenn*, ist das treffende Wort. Wie meine Wahrnehmung eben gerade drauf ist. □(□ □)□

auch wenn es nur für zwei Tage sein wird. All diese Gefühle versuchte er zu ordnen, vergeblich.

DRACO: Vergeblich, seit Kapitel 1.

Am Bahnhof wurden sie auch schon von Rons und Hermines Eltern empfangen. Als Harrys Tante erfuhr das er zelten fahren will, machten sie sich nicht einmal die mühe ihn noch einmal zu sehen.

VIRID: Sehen ist ja auch so eine anstrengende Eigenleistung.

DRACO: Sie stand am Bahnhof und hat Potter im Gesicht herumgegrabscht, denn es hieß ja nur, dass sie ihn nicht sehen wollte, nicht, dass sie nicht da wäre. :D

HARRY: Hört einfach auf damit. -.-

Zusammen fuhren beide Familien, eingeschlossen Harry, Kaffee trinken,

HERMINE: Kaffeetrinken fahre ich auch voll oft. Diese Cafés sind schwer zu erwischen, wenn sie an einem vorbeirauschen.

RON: Und dann verschüttet man auch noch die Hälfte. D:

HARRY: Schlimm, diese Aufpreise, wenn man noch etwas Milch braucht.

DRACO: Irgendwer wird jetzt nachsehen, ob es das tatsächlich gibt.

VIRID: Und irgendwer wird vielleicht etwas finden. :D

um das notwendigste für diesen Ausflug zu planen.

RON: Also, wir brauchen auf jeden Fall Kaffee. :U

HARRY: Wo kann ich denn Dralfoy buchen? Es wird sonst sehr einsam in meinem magielosen Zelt.

HERMINE: Wer sagt, dass du ein Zelt bekommst? Das ist bei unseren Setting-Problemen noch nicht mal sicher.

Als sie endlich fertig waren und all die Sachen die man so braucht in riesige Koffer und Beutel gesteckt hatten, fuhren sie die drei zum nächsten Campingplatz und setzten sie dort ab.

HERMINE: (□_□)

VIRID (als Elternteile): So, meine Spätzchen. Das ist der billigste und schimmeligste Campingplatz, den wir finden konnten. Das da drüben ist der alteingesessene Penner Roderick, der zeigt euch wie man Kanalratten fängt und über dem Grill brät. Nehmt keine tschechischen Zigaretten und haltet euch von der Sabberhexe Agatha fern, die beißt (und hat Tollwut). Ach ja, und ruft uns nicht an.

HARRY: Das können wir nicht, wir sind in den 90ern und keiner von uns hatte ein Telefon! D:<

RON: Wow, was für Eltern. Ist das wenigstens ein Campingplatz für Zauberer?

*******Fortsetzung folgt *******

So das wäre mal wieder geschafft. Also vergesst nicht die netten Kommentare. Freu mich immer darauf. Tschau bis zum nächsten mal Eure [Name der Redaktion bekannt].

VIRID: Tjoa, ob das jetzt ein Muggel-Campingplatz ist, finden wir im nächsten Kapitel raus. :3

HARRY: Ich will das gar nicht rausfinden! Da ist auf jeden Fall Dralfoy, und ich kann mir die Hölle bereits in Aquarell ausmalen! >:U

HERMINE: Ich hab da noch diese Hoffnung, dass da noch Plot kommt. Also mehr als sonst.

VIRID: Wow, das nenn ich mal Durchhaltevermögen. Nun denn, wir werden sehen.